MEDIENINFORMATION

Raus aus der Komfortzone: Praktikum im Ausland

Rund fünfzehn Wochen dauert das Berufspraktikum für Wirtschaft-Studierende der FH Burgenland. Dieses verbringen sie im Ausland bei Unternehmen wie Skoda in Budapest, Audi in Győr, der Österreichwerbung in Warschau oder Leitner&Leitner in Zagreb.

Eisenstadt, 13.02.2024 – „Das Berufspraktikum hat bei uns einen großen Stellenwert", erklärt Tonka Semmler-Matošić, Studiengangsleiterin des Bachelorstudiengangs Internationale Wirtschaftsbeziehungen der FH Burgenland. „Im fünften Semester arbeiten unsere Studierenden vier Monate in einem Unternehmen, wo sie ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse in die Praxis umsetzen." Die interkulturellen Erfahrungen, die das Arbeiten im Ausland mit sich bringen, bedeuten dabei einen extra Benefit für die Studierenden. Neben dem Gewinn an persönlicher Reife kehren die Studierenden mit Skills nach Hause zurück, die am internationalen Arbeitsmarkt gebraucht werden.

Einzigartige Erfahrungen sammeln

Studentin Jasmin Wallner verbrachte ihr Praktikum im Österreichischen AußenwirtschaftsCenter der WKO in Stockholm, Schweden. „Wir haben im Jahreslauf regelmäßig Praktikant*innen bei uns", erzählt Joachim Völkle von der WKO. „Die WKÖ bietet österreichischen Studierenden während ihres Wirtschafts- oder Rechtswissenschafts-Studiums die Möglichkeit zum Volontariatseinsatz an einem AußenwirtschaftsCenter. Damit können Auslandserfahrungen ebenso wie generelle Berufserfahrungen gesammelt werden." Eingesetzt war die junge Studentin für den Sektor Handel und lernte auch Projekte aus dem food and beverage Bereich kennen. „Das Team in Stockholm war sehr bemüht, dass wir Volontäre etwas von der Zeit mitnehmen."

Student Konstantin Schnabel war bei Skoda in Tschechien beschäftigt: „Ich war im After Sales und im Product Marketing Department tätig. Es bereitet mir Freude, mich selbst herauszufordern und als Mensch zu wachsen. Daher war der Schritt eines Auslandspraktikums eine gute Möglichkeit, mich in einem neuen Umfeld zurecht zu finden. Ich habe mein Wissen aus der Theorie in die Praxis umsetzen können und habe viele neue internationale Freundschaften geschlossen."

Fördermöglichkeiten durch Erasmus +

Erasmus+ unterstützt Praktika im Ausland für Studierende, die derzeit in Hochschuleinrichtungen für einen Bachelor, einen Master oder eine Promotion eingeschrieben sind. Bei der Suche nach internationalen bzw. ausländischen Unternehmen für das Berufspraktikum ist Eigeninitiative gefordert. Bestehende Unternehmenskontakte der Studiengänge und die Teilnahme an europäischen Programmen bringen einen Pool an Praktikumsplätzen. Das Rüstzeug zur gelungenen Bewerbung - soziale Kompetenz, Karriereplanung, Assessments etc. - wird in den vorhergehenden Semestern trainiert.

Informationen zu allen Studiengängen unter www.fh-burgenland.at & der InfoLine 05 7705 3500

Rückfragehinweise: Mag.ª Christiane Staab | Marketing & Kommunikation | Fachhochschule Burgenland GmbH | Tel: +43 (0)5 7705 3537 | E-Mail: christiane.staab@fh-burgenland.at